

Bürokratie bei energetisc

Seit etwas mehr als einem Monat sammeln die Jungfreisinnigen des Kantons Schwyz für die «Nachhaltigkeits-Initiative». Es handelt sich um eine Gesetzesinitiative in Form einer allgemeinen Anregung für den Abbau bürokratischer Hürden bei energetischen Gebäudesanierungen. Ziel der Initiative ist mehr Freiheit für den Bürger. Gefordert wird zukunftsfähige Gebäudesanierung statt sinnlose Bürokratie.

Mit der Initiative soll eine aus liberaler Sicht überfällige Deregulierung des Planungs- und Baugesetzes erreicht werden. Von Anfang an stand auch der Öffentlichkeits-effekt einer solchen Initiative im Vordergrund. Die Jungfreisinnigen zeigen mit ihrem Engagement, dass sie nicht nur Parolen fassen können, sondern eine ernstzunehmende politische Kraft darstellen, welche den Kanton Schwyz vorwärts bringen möchte.

verkürzt und vereinfacht, sowie die Installation von Anlagen zur Nutzung der Sonnenenergie in Fassaden und auf Dächern zu bewilligen ist, sofern diese sorgfältig installiert werden.

Deshalb ist die Initiative absolut notwendig!

Der Gebäudebereich beansprucht rund 45 Prozent des gesamtschweizerischen Energieverbrauchs. Mit der energetischen Sanierung von Altbauten lässt sich am einfachsten Ener-

Wer sein Gebäude so umbauen will, dass es weniger Energie verbraucht, soll freien Weg dazu haben. Profitieren werden alle: Mieter zahlen weniger Nebenkosten, Hausbesitzer sind weniger den schwankenden Energiepreisen ausgesetzt. Eine Erleichterung bei der Umsetzung von energetischen Sanierungsmassnahmen belebt auch die Wirtschaft: Das Interesse und die Freiheit der Unternehmen, innovative Lösungen zur Senkung des Energieverbrauchs zu entwickeln, wird dabei gefördert. All dies senkt die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen und kommt dem Umweltschutz zu Gute.

Angesichts dieser Argumente ist es denn auch nicht überraschend, dass die Initiative den Nerv der Bevölkerung trifft. Dies zeigte sich deutlich an den bisherigen Sammelaktionen: Eine grosse Mehrheit der angesprochenen Bürgerinnen und Bürger teilt die Meinung der Initianten und unterstützt bereitwillig das Begehren mit zahlreichen Unterschriften und ermutigenden Worten.

Helfen Sie mit, die Freiheit der Bürger zu vergrössern! Trotz der sehr positiven Resonanz in der Bevölkerung und über alle parteipolitischen Grenzen hinweg kommt das Initiativbegehren nicht von alleine zu Stande. Insgesamt werden 2'000 Unterschriften benötigt. Ziel ist es, die Initiative

“ Der Kanton Schwyz hat in diesem Bereich jedoch viel Aufholbedarf ”

Nachhaltiges Energiesparen dank weniger Bürokratie!

Ziel der Initiative ist der Abbau bürokratischer Hürden, wenn Gebäudeeigentümer energiesparende bauliche Massnahmen oder die Installation von Anlagen zur Generierung erneuerbarer Energie vornehmen möchten. Eine ähnliche Initiative hat die FDP Kanton Zürich kürzlich erfolgreich zur Abstimmung gebracht. Die Jungfreisinnigen schlagen konkret vor, dass bauliche Massnahmen innerhalb eines Gebäudes vollständig von der Bewilligungspflicht befreit werden, ansonsten das Bewilligungsverfahren

gie sparen und die CO₂-Emissionen senken. Der Kanton Schwyz hat in diesem Bereich jedoch viel Aufholbedarf. Denn neben Kosten und Dauer von Bewilligungsverfahren mit dem Risiko von Rechtsstreitigkeiten ist oft fehlgeleiteter Denkmals- und Ortsbildschutz ein wichtiges Hemmnis, welches Sanierungen erschwert oder verhindert. Gerade im Kontext der aktuellen Debatte über die künftige Energieversorgung ist es völlig absurd, wenn private Initiativen zum Energiesparen bürokratisch ge- oder verhindert werden. Diese unnötigen Hürden müssen weg!

hen Gebäudesanierungen



Jungfreisinnige Schwyz

JA **Zukunftsfähige Gebäudesanierung
statt sinnlose Bürokratie**

im Herbst einzureichen. Die Jungfreisinnigen sind daher auf die Unterstützung aller Bürgerinnen und Bürger angewiesen, die genug haben von unnötiger Bürokratie. Sie können dieses Anliegen in vielerlei Form unterstützen! Egal ob Sie den Initiativbogen unterschreiben und Verwandten und Bekann-

ten weiterempfehlen oder die Kampagne finanziell unterstützen: Die Jungfreisinnigen bedanken sich herzlich für jegliche Art von Hilfe.

Initiativbögen und weitere Informationen finden Sie auf www.jfsz.ch/initiative oder können direkt bei den Jungfrei-

sinnigen bestellt werden. Ausgefüllte Initiativbögen können gratis und unkompliziert zurückgeschickt werden.

Helfen Sie mit, den Kanton Schwyz fit für die Zukunft zu machen. Unterschriften Sie jetzt!